

Klettergebiet Grawand/Hohe Wand

Zustieg

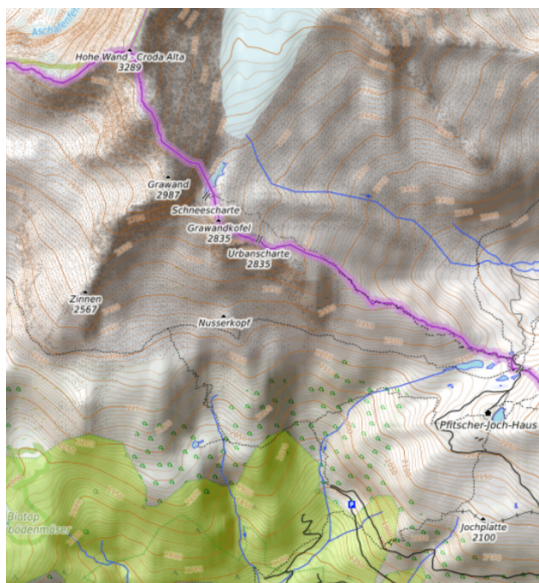
Über Brennerautobahn A22 kommend Ausfahrt Sterzing. Bis ins hinterste Pfitschtal, Parkplatz bei der 4. Kehre der Pfitscherjochstraße.

Vom Parkplatz den Wanderweg (Nr. 4) folgend, bei der ersten Abzweigung Richtung Grieppl (Nr. 4A). und später Landshuter Hütte bzw. Tiroler Höhenweg(Nr. 3).

Sobald man an der Kreuzung des Weges mit dem Höhenweg angelangt ist, sieht man den Einstieg der Grawand bereits, von hier aus über Schutt im Ausgetrockneten Bachbett bis unter die Wand zum Einstieg.

Für den SW-Grat der Hohen Wand folgt man dem Tiroler Höhenweg weiter bis unter die Zinnen, von hier den Hang hoch und sich dann Richtung Gipfelkreuz der Hohen Wand orientieren.

Der Einstieg ist meist mit einem Bohrhaken auf einer Höhe von 2-3m markiert, sodass man ihn auch bei Restschnee im Mai findet.



Grawand

1. **Dor Riss** VI/A0, C.Trenkwalder 2021-08-07
2. **Die Orange** VI, C.Trenkwalder E.Trenkwalder 2021-08-21
3. **Fernerblick** VI+, Hu. Eisendle, C.Trenkwalder 2021-08-25
4. **Sommerfrische** VII+, Hu. Eisendle, F.Schwärzer 2021-07-10
5. **Herbstwind** VII+, Hu. Eisendle, S.Kehrer 2020-09-21
6. **Wadlbeisser** VI-,Hu. Eisendle, J.Tatz 2020-09-12
7. **Soalzwirbler** V+, C.Trenkwalder, C.Leitner 2020-07-30

Sommerfrische ist als **Abseilpiste** eingerichtet

Hohe Wand SW-Grat/Mittelgrat

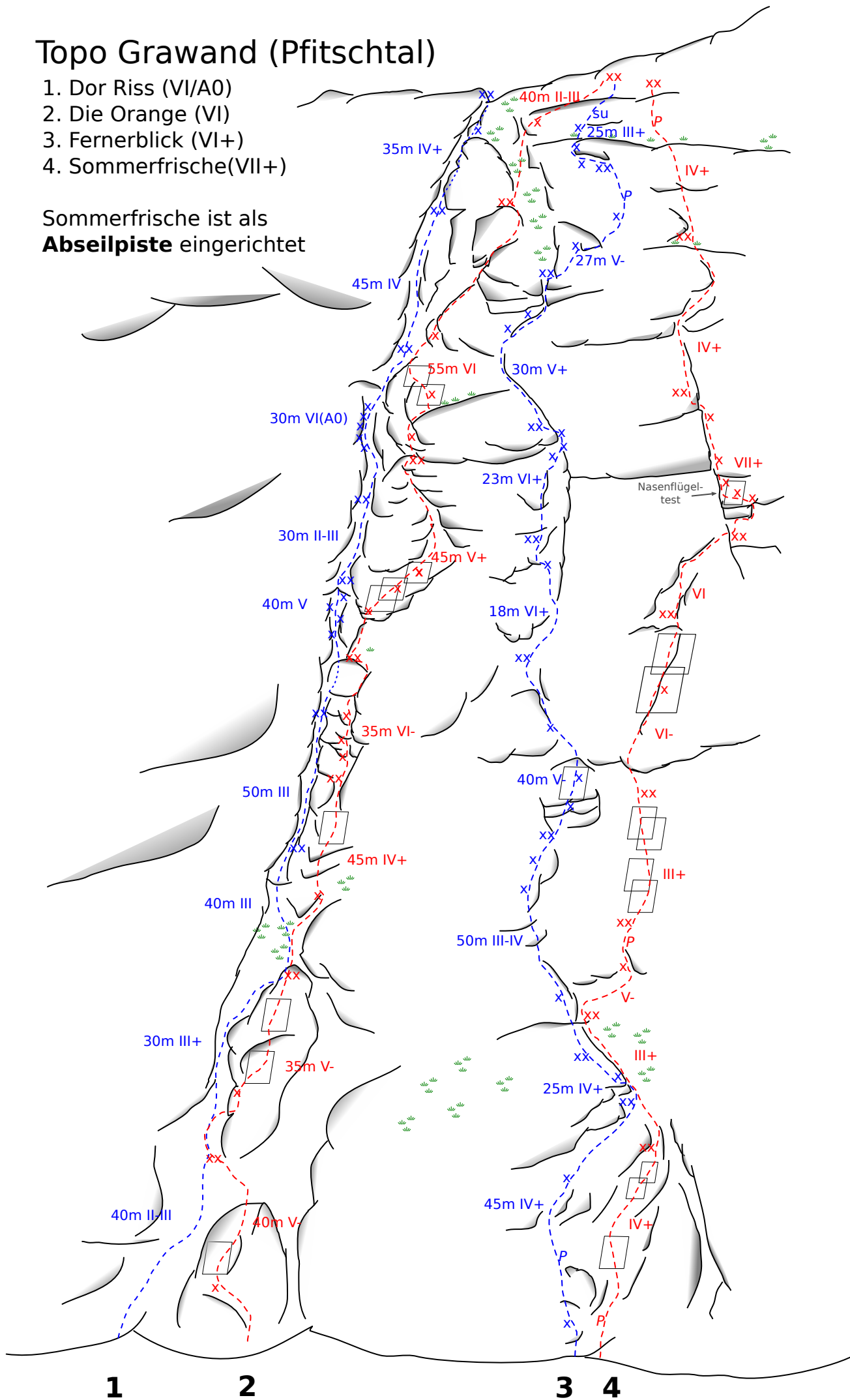
1. **SW-Grat Nordseitig** IV- , Beschr. L.Brankowsky, H.Palme 1943
Alpenvereinsführer Zillertaler Alpen Nr. 979
2. **SW-Grat Südseitig (Plattentanz)** V+ , C.Trenkwalder, K. Wild 2021-07-23

Abstieg über den Normalweg Hohe Wand, oder aber nach Ausstieg über Rinne ostseitig zum Schlegeis abklettern(III).

Topo Grawand (Pfitschtal)

1. Dor Riss (VI/A0)
2. Die Orange (VI)
3. Fernerblick (VI+)
4. Sommerfrische (VII+)

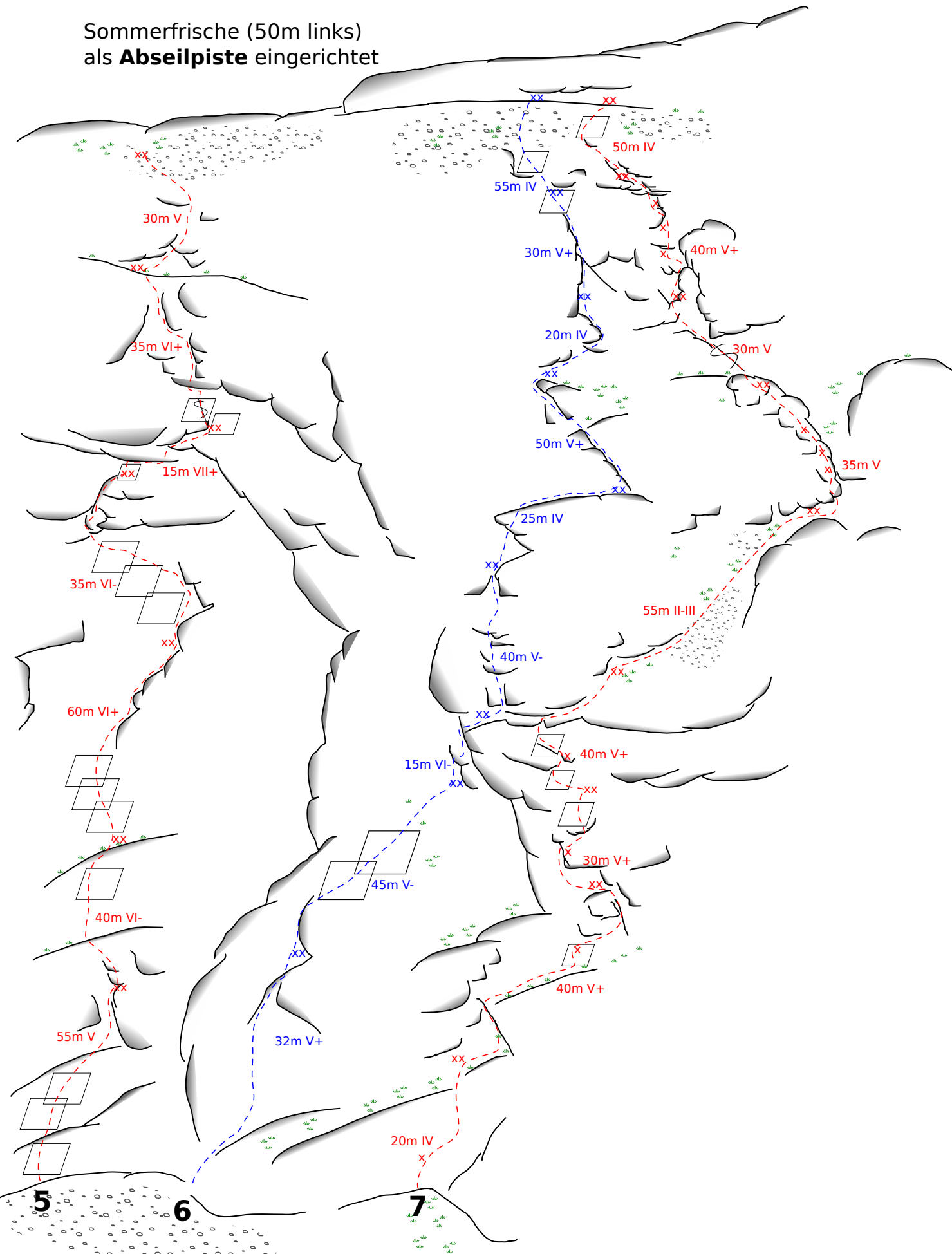
Sommerfrische ist als **Abseilpiste** eingerichtet



Topo Grawand (Pfitschtal)

- 7. Herbstwind (VII+)
- 8. Wadlbeisser (VI-)
- 9. Soalzwirbler (V+)

Sommerfrische (50m links)
als **Abseilpiste** eingerichtet



Hohe Wand SW Grat

1. Südwestgrat IV-
2. Plattentanz V+

